

Inhalt

Besonderer Hinweis	8
Geleitwort von Peter Fürstenau	9
Geleitwort von Klaus D. Hüllemann	11
Vorwort zur ersten Auflage	13
Vorwort zur zweiten, aktualisierten und erweiterten Auflage	21

Teil I: Vom energetischen Paradigma zur Prozess- und Embodimentfokussierten Psychologie (PEP) **23**

Michael Bohne

1. <i>Es war einmal im alten China, oder: Once upon a time in America ...</i>	
Historische Wurzeln der Klopfttechniken	24
2. Die Energetische Psychologie – eine kollektive Hypnotisierung?	28
3. Die Säkularisierung der Klopfttechniken und die Wiedereinschaltung des eigenen Gehirns	31
4. <i>PEP ist eine Zusatz- und keine Wundertechnik und schon gar keine Methode</i>	32
5. <i>Stören Sie mich bitte nicht, ich behandle Sie gerade lege artis –</i> Prozessorientierte Grundhaltung	33
6. <i>Von der Unmöglichkeit, alles zu berücksichtigen:</i> Komplexitätsreduktion und Simplicity – Oder: die binokulare (zweiäugige) Brille	35
7. <i>Mögen Sie es maßgeschneidert oder lieber von der Stange?</i> Prozessorientierte Intervention	40
8. <i>Nehmen Sie Haltung an – oder doch lieber lockern?</i> Auch die innere Haltung des Therapeuten und Coachs prägt den Prozess	45
9. <i>Lösungsmittel für rigide Über-Ich-Strukturen und</i> <i>Bedeutsamkeitsescalationen –</i> Humor und Leichtigkeit	46
10. <i>Der Körper ist die Bühne für Gefühle –</i> Verstörung dysfunktionaler Emotionen durch Selbstbeklopfen von Körperpunkten	48
11. <i>Ein Friedensangebot an sich selbst – Die Selbstakzeptanzübung</i> bei dysfunktionalen Kognitionen und Beziehungsmustern	51
12. Die besten Konservierungsmittel für seelisches Leid: <i>Die »Big-Five«-Lösungsblockaden</i>	53

Inhalt

13.	<i>Anklage gegen sich selbst und andere – Spezialfall Vorwürfe</i>	62
14.	<i>Beim Klienten spielt die Musik – Prozessfokussierte Diagnostik mittels PEP</i>	64
15.	<i>Was man über die Wirkung munkelt – Wirkhypothesen</i>	74
16.	<i>Was muss ich als Klient meinem Therapeuten erzählen, damit wir klopfen oder es lassen? Indikation – Kontraindikation</i>	84
17.	<i>Vorsicht, PEP! Die Arbeit könnte leichtfallen und (wieder) Spaß machen – Psychohygiene und Prophylaxe gegen Burn-out und sekundäre Traumatisierung</i>	87
18.	<i>Wie geht'n das nun? Praktischer Teil: PEP als Selbsthilfetechnik</i>	89
19.	<i>Wo geht's hin? Die Zunkunft der Klopfttechniken</i>	115

Teil II: Integrationsbeispiele: PEP als integrative Zusatzechnik bei verschiedenen Indikationen und in verschiedenen Settings

117

Trauma:

1.	<i>Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie zur Behandlung von posttraumatischen Belastungen und Traumafolgestörungen</i>	118
	<i>Dirk Wehrsig</i>	
2.	<i>Klopfen bei komplexen Traumafolgestörungen</i>	131
	<i>Claudia Wilhelm-Gößling</i>	
3.	<i>Energetische Psychotherapie bei Doppeldiagnose Substanzabhängigkeit und komplexe Traumafolgestörung: eine Studie</i>	145
	<i>Roseline Brinkman</i>	
4.	<i>Wege zur Verarbeitung belastender Geburtserlebnisse mit PEP und Hypnose</i>	155
	<i>Margarita Klein</i>	

Ängste:

5.	<i>Klopfen bei sozialen Ängsten</i>	167
	<i>Christine Carels</i>	
6.	<i>PEP und das moderne Paniksyndrom</i>	174
	<i>Diane Koehler</i>	

7.	Mit Klopfen der Höhenangst begegnen	183
	<i>Astrid Polanz-Burgstaller</i>	
8.	Hypnose mit PEP beim Zahnarzt	189
	<i>Georg Dünzl</i>	

Psychosomatik:

9.	Klopfen bei (chronischen) Schmerzen	195
	<i>Uta Kronshage</i>	
10.	PEP kombiniert mit psychodynamischem Denken und Ego-State-Therapie	208
	<i>Maria Steiner Fahrni</i>	
11.	Klopfen bei Schlafstörungen: »Schlaf gut«	218
	<i>Gudrun Klein</i>	

Coaching:

12.	PEP als Coaching-Tool für berufliche Veränderungen	223
	<i>Roswitha M. Gschwandtner</i>	
13.	PEP im Coaching mit Arbeitssuchenden	233
	<i>Karin Schwenk</i>	
14.	PEP im Sportcoaching	246
	<i>Markus Bauer</i>	
15.	Klopfen mit PEP in der beruflichen Eingliederung	256
	<i>Kurt Fischer, Michael Haller und Luigi Berini</i>	

Teil III: PEP und die anderen	267
------------------------------------------------	------------

PEP als Orientierungshilfe und Zusatzverfahren bei unterschiedlichen Therapie-, Coaching- und Trainingsmethoden . . .	268
<i>Dirk Wehrsigt</i>	

Literatur	296
Über die Autoren	305
Über den Herausgeber	308